



Auflage: 1. Auflage 2016
Seiten: 240
Abbildungen: 253
Einband: Hardcover, 21 x 28 cm
ISBN: 978-3-86867-344-9
Artikelnr.: 19700
Erschienen: 11/2016

Preis: 118.00 €
Änderungen vorbehalten!

Quintessenz Verlags-GmbH
Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Tel.: 030/76180-5
Fax.: 030/76180-692
Web: www.quintessenz.de
E-Mail: buch@quintessenz.de

Buch-Information

Autor(en): Schindler, Hans Jürgen / Türp, Jens Christoph

Titel: Konzept Okklusionsschiene

Untertitel: Basistherapie bei schmerzhaften
kranio-mandibulären Dysfunktionen

Kurztext:

Mit Beiträgen von:

Lydia Eberhard | Nikolaos Nikitas Giannakopoulos | Daniel Hellmann | Alfons Hugger | Bernd Kordaß | Martin Lotze | Marc Schmitter und einem Geleitwort von Winfried Walther

Schmerzreduktion oder Schmerzbeseitigung ist das ursprüngliche und vordergründige Ziel zahnärztlicher Behandlungen. Dieser Anspruch trifft in besonderem Maße auf die Verwendung von Okklusionsschienen bei der Behandlung schmerzhafter kranio-mandibulärer Dysfunktionen (sCMD) zu, deren Grundlagen dieses Buch im Rahmen eines besonderen Konzepts vermitteln möchte:

Der erste Teil des Werkes gibt nach einer Einführung in das Thema klinische Handlungsanweisungen auf einfachstem Level, gleichwohl getragen von hoher externer Evidenz ("To-Do"-Kochrezepte). Die Therapieempfehlungen werden von einem Mindestmaß an Diagnostik gestützt. Sieben Kasuistiken erläutern das konkrete Vorgehen am Patienten.

Auf erweiterte wissenschaftliche Hintergründe, wie Risiken, Ätiologie, spezielle diagnostische Verfahren und Neurobiologie, wird im zweiten Buchteil ausführlich eingegangen. Die primär pragmatisch ausgerichtete Konzeption des Buches spricht vom Anfänger bis zum Experten alle an, die auf hohem Niveau neue Kenntnisse zur Behandlung von sCMD-Patienten erwerben möchten. Die Inhalte dieses Werkes fußen auf dem aktuellsten Stand der wissenschaftlichen Fachliteratur und folgen den Grundsätzen der evidenzbasierten Medizin.

Inhalt:

Teil A: Praxis der Okklusionsschienentherapie

Einführung

Jens C. Türp

Kranio-mandibuläre Dysfunktionen

Strukturiertes Vorgehen in der Praxis

Hans J. Schindler

Diagnostik • Therapie der sCMD • Typische sCMD-Kasuistiken von Anamnese bis Therapie

Praxis der Schienentherapie

Daniel Hellmann, Jens C. Türp

Kieferrelationsbestimmung in der Schienentherapie • Methode der Schließbewegung auf ein Frontplateau

Praxis der Schienenherstellung

Daniel Hellmann

Modellherstellung • Modellmontage • Das System der Modularen Rehabilitationsschiene (MRS) • Die MRS-Basischiene (MRS 0) • Modulare Modifikation der MRS 0

Koordinatives Training zur funktionellen Rehabilitation Des kranio-mandibulären Systems

Daniel Hellmann

Schmerz und motorische Adaptation • Schmerzadaptation und Rehabilitation • Rehabilitation des kranio-mandibulären Systems • Praxis des koordinativen Trainings in der funktionellen Rehabilitation • Feedbacktraining

Teil B: Vertiefung von Themen zu sCMD

Risiken

Jens C. Türp, Hans J. Schindler, Alfons Hugger, Marc Schmitter
Terminologie • Risikodefinition • Definition, Berechnung und Interpretation von Odds Ratio • Myoarthropathien des Kausystems • Okklusion und kranio-mandibuläre Dysfunktionen • Kiefergelenkkompression und -distraction • Bruxismus

Diagnostik

Lydia Eberhard, Nikolaos Nikitas Giannakopoulos, Hans J. Schindler

Stufenmodell der CMD-Diagnostik • Differenzialdiagnosen • Kritik klassischer Taxonomien • Quantitative sensorische Testung und ihre Praxisrelevanz • Kritik an den in Therapiestudien eingeschlossenen Stichproben

Therapie

Hans J. Schindler, Alfons Hugger

Behandlungsoptionen • Ergebnisse von Übersichtsarbeiten zur Wirkung von Behandlungsoptionen bei sCMD • Mögliche Wirkungsmechanismen der Physiotherapie bei sCMD • Therapieergebnisse aus Praxen • Rehabilitation in der Funktionstherapie

Neurobiologische Hintergründe der Okklusionsschienentherapie

Hans J. Schindler

Muskelphysiologie • Kiefergelenke • Kiefermuskelschmerzen • Kiefergelenkschmerzen • Erklärungsmodelle zur Chronifizierung von Schmerzen • Motorische Adaptation an den Schmerz • Regenerationspotenzial der Muskeln

Neurobiologie und Biomechanik der Okklusionsschienentherapie

Hans J. Schindler

Klassische Hypothesen • Aktuelle Hypothesen • Die Okklusionsschiene als segmentübergreifendes Therapiemittel?

Zentralnervöse Repräsentation der Okklusionsschienentherapie

Untersuchungen mittels funktioneller MRT
Martin Lotze, Bernd Kordaß, Hans J. Schindler
Zerebrale Repräsentation neuromuskulärer Aktivität •
Beeinflussung zerebraler Aktivierungsmuster durch
Okklusionsschienen • Zerebrale Aktivierungsmuster und Schmerz

Stichwortverzeichnis

Fachgebiet(e): Funktionsdiagnostik und -therapie,
Zahnheilkunde allgemein